

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 19
Titel: Mit Steinen auf Klangreise (20 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.














- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Mit Steinen auf Klangreise

			Was hörst du da?	45
			Steinklänge erforschen	49
			Meine Steinkugel auf der Kullerton-Bahn	53
			Der Steintrommeltanz	57
			Singspiel: „Steinchen, Steinchen, du musst wandern“	61

Was hörst du da?


Ziel:

- akustische Reize differenziert wahrnehmen und orten
- auf akustische Reize reagieren und sie benennen
- zwischen laut und leise unterscheiden
- unterschiedliche Materialien durch Fühlen erkennen

Fördert:

- auditive und taktile Wahrnehmungsfähigkeit
- Richtungshören
- vernetztes Denken
- Sprache
- Basiskompetenzen (Konzentration, Ausdauer, Arbeitsbereitschaft)

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 4 Jahren

Anzahl der Kinder:

- 8 bis 12 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- Gruppen- oder Nebenraum mit Tisch

Materialien:

- 1 großer Kieselstein
- kleinere Kieselsteine
- Splitt
- Sand
- Wasser
- Holzstücke
- 6 große Plastikschüsseln
- Handtuch
- Augenbinde
- evtl. Pfllegetücher
- Fotoapparat und digitaler Bilderrahmen

Kosten:

- ca. 2,00 bis 3,00 Euro pro Schüssel

Vorbereitungszeit:

- ca. 30 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 45 bis 60 Minuten

Die Kinder werden bei dieser Aktion unterschiedliche Materialien auf verschiedenen Wahrnehmungsebenen erleben, erkennen und benennen. Dieses Angebot schult insbesondere das **differenzierte Hören und Tasten**.


Hinweis:

Jede der folgenden Aktionen aus der Einstimmungs- sowie aus der Erfahrungs- und Umsetzungsphase kann auch als kleinere Einheit für sich angeboten werden.

Mit Steinen auf Klangreise

Was hörst du da?

Vorbereitung:

Beschaffen Sie die Materialien und stellen Sie sie bereit. Die Schüsseln sollten so groß sein, dass die Kinder gut mit beiden Füßen darin stehen können. Füllen Sie die Schüsseln zu etwa einem Drittel mit den unterschiedlichen Materialien (pro Material eine Schüssel). Legen Sie auch den großen Kieselstein in eine Schüssel. Ein paar weitere Kieselsteine sollten zum Experimentieren zur Verfügung stehen.

Einstimmungsphase:

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind wird ausgewählt und bekommt zwei Kieselsteine. Alle Kinder, die im Kreis sitzen, schließen die Augen. Das Kind mit den Steinen versteckt sich. Es wird nun von Ihnen aufgefordert, die Steine gegeneinander zu klopfen (aber nur einmal). Können die anderen Kinder schon zeigen, woher der Ton kommt, oder sind sie sich noch nicht sicher? Alle schließen noch einmal die Augen und hören ein zweites Mal genau hin, woher der Ton kommt. Spielen Sie das Spiel so lange, bis sich jeder einmal mit den Steinen verstecken durfte.



Variante:

Das Kind mit den Steinen kann sich auch im Raum bewegen und die Steine an verschiedenen Orten aneinander klopfen. Die anderen Kinder halten die Augen geschlossen und zeigen jeweils in die Richtung, aus der der Ton kommt.

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:

Aktion 1: Klangexperiment mit Kieselsteinen

Jedes Kind erhält zwei Kieselsteine, die es gegeneinander klopfen kann. Lassen Sie die Kinder längere Zeit damit experimentieren. Nehmen auch Sie sich zwei Steine und klopfen Sie sie in einem gleichmäßigen Rhythmus aneinander. Nach einer Weile werden Sie feststellen, dass die Gruppe den Rhythmus und die Geschwindigkeit übernimmt und so ein harmonischer Klang entsteht, ohne dass Sie die Kinder verbal dazu auffordern mussten.

Aktion 2: Geräuschexperimente mit unterschiedlichen Materialien

Nun wird mit unterschiedlichen Geräuschen experimentiert. Teilen Sie die Kinder in Dreier- oder Vierergruppen ein. Alle sechs Schüsseln werden aufgestellt. Die Kinder finden durch das Experimentieren heraus, wie sich das unterschiedliche Steinmaterial anfühlt und anhört, z.B.:

- Sand rieselt durch die Hände, ein Stein fällt in den Sand, ...
- Splitt wird mit der Hand umgerührt, rieselt durch die Finger, ...
- Auf einen großen Kieselstein fällt ein kleinerer Kieselstein aus unterschiedlichen Fallhöhen, mit dem kleineren Kieselstein wird auf den großen Kieselstein geklopft, ...
- Ein Kieselstein wird ins Wasser fallen gelassen.
- Ein Kieselstein fällt aus unterschiedlichen Fallhöhen auf Holz, mit dem Kieselstein wird auf Holz geklopft, ...

Wechseln Sie die Kleingruppen so oft durch, dass alle Kinder mit allen Materialschüsseln experimentieren konnten. Geben Sie den Kindern genug Zeit für die Geräuschexperimente. Als Abschluss für diese Experimentierreihe ist es empfehlenswert, wenn die Kinder ihre Ergebnisse vorstellen und darüber sprechen. Waren die Geräusche laut oder leise? Was konnte man noch hören?

Aktion 3: Wahrnehmen und Benennen von Geräuschen

Nun folgt das aufmerksame Wahrnehmen und Benennen der unterschiedlichen akustischen Reize. Dafür wird ein rechteckiger Tisch als Sichtschutz auf die lange Seite gelegt, die Kinder schauen auf die Tischplatte. Hinter dem Tisch werden die Schüsseln aufgestellt. Machen Sie die ersten drei beliebigen Geräusche. Können die Kinder aufgrund ihrer Erfahrungen sagen, um welche Geräusche und um welche Schüssel es sich handelt? Nun dürfen alle Kinder nacheinander drei unterschiedliche Geräusche (akustische Reize) erzeugen und die anderen Kinder müssen durch konzentriertes Hören herausfinden, was sie gehört haben.

Aktion 4: Barfußpfad

Stellen Sie die Schüsseln in einer Reihe hintereinander auf den Boden. Die Schüsseln sollen so stehen, dass zwischen ihnen jeweils ein Schritt auf dem Fußboden gemacht werden kann. Die Schüssel mit Wasser steht am Ende. Wegen der Rutschgefahr legen Sie danach ein Handtuch auf den Boden. Die Schüsseln mit dem großen Kieselstein und den Holzstücken entfallen. Nacheinander dürfen nun alle Kinder barfuß durch die Schüsseln gehen. Nach jedem taktilen Erlebnis der Füße folgt der Schritt auf den glatten Fußboden. Erst wenn das erste Kind aus der dritten Schüssel auf den Fußboden steigt, sollte das nächste Kind mit der ersten Schüssel beginnen.



Als Nächstes werden einem Kind die Augen verbunden. Es wird zu einer Schüssel geführt und soll mit den Füßen ertasten und benennen, was in der Schüssel ist. Wenn alle Kinder an der Reihe waren, wird die Aufgabe gesteigert. Drei Schüsseln werden immer wieder neu zusammengestellt und jedes Kind geht einzeln mit verbundenen Augen nacheinander in die drei Schüsseln, ohne zwischendurch auf den Boden zu treten. Danach nennt das Kind, wenn möglich in der richtigen Reihenfolge, was es gefühlt hat.

Die letzte Übung ist richtig schwierig. Ein Kind bekommt wieder die Augen verbunden. Es wird zu einer Schüssel geführt und tastet mit den Füßen, um welchen Inhalt es sich handelt. Es wird auf den Platz zurückgeführt und drei Kinder machen nacheinander in dieser und zwei weiteren Schüsseln mit den Materialien die bereits bekannten Geräusche. Das Kind mit den verbundenen Augen ordnet zu, ob es in der ersten, zweiten oder dritten Schüssel gestanden hat. Natürlich kann auch noch der Inhalt erkannt werden. Jedes Kind darf diese Erfahrung machen. Das Spiel wird für alle interessanter, wenn das Kind, dem die Augen verbunden werden, auswählt, wer es führen und wer die Geräusche machen darf.

Reflexions- und Schlussphase:

Jedes Kind nimmt sich noch einmal zwei Kieselsteine. Fragen Sie nacheinander alle Kinder, wie ihnen die Aktion gefallen hat. Wenn Sie ein Kind angesprochen haben, klopft es zuerst die Steine gegeneinander und antwortet dann. Nach so viel konzentriertem Mitmachen genügt ein „Gut“ oder „Das möchte ich noch einmal spielen“. Besser ist es natürlich, wenn ein Kind noch genauer sagt, was ihm besonders gefallen hat.